



Whiskey Fass
The Dublin Liberties
Distillery



Inhalt

1	Einführung	3
2	Factsheet	4
3	Anlageentscheid	5
4	Bewertung	6
5	Investitionsprozess	7
6	Anlagehorizont	8
7	Kostenanalyse	9
8	Prognose	10
9	ESG Aspekte	12
10	Informationen zur Anlagekasse	13
11	Anlagebeurteilung	16
12	Potenzielle Risikofaktoren	19

1 Einführung

Wir freuen uns, dich zu unserer Whiskey-Fass Kampagne von The Dublin Liberties Distillery einzuladen.

Es gibt nun die Möglichkeit direkt in Feinbrand (Vorstufe von Whiskey) zu investieren. Dieser wird in Fässer abgefüllt und anschließend gereift, um am Ende des Anlagehorizonts verkauft zu werden.

Es gibt Whiskey-Investoren auf der ganzen Welt, die schon seit langer Zeit in diesem Geschäft tätig sind. Die Investition in hochwertigen Alkohol ist aufgrund historischer Renditen ein sehr attraktives Unterfangen. In der Vergangenheit waren Whiskey-Investoren meist Wohlhabende, die sich von den hohen Eintrittsbarrieren nicht abschrecken ließen. Das liegt daran, dass nicht jeder das nötige Kapital, die Kontakte oder die Zeit hat, sich eine solche Investition alleine anzuschaffen.

Bis vor kurzer Zeit war es Privatanlegern nicht möglich, sich an solchen Investitionen zu beteiligen, ohne eine beträchtliche Summe an Kapital einzusetzen.



2 Factsheet

Typ	Irischer Whiskey
Brennerei	The Dublin Liberties Distillery
Herkunft	Dublin, Irland
Fass-Art	Ex-Bourbon Fass
Grösse	1 Palette mit 6 Fässern zu je 200 Litern
Preis	€ 22.000
Preis pro Splint	€50
Anzahl Splints	440
Anlagehorizont	9 bis 11 Jahre



3 Anlageentscheid

Die Investition in Whiskey-Fässer ist eine der attraktivsten alternativen Anlagemöglichkeiten die es gibt. Die Anleger gewinnen Sicherheit in Form eines wertsteigernden Vermögenswertes und können sich gleichzeitig an einer stabilen Rendite von ca. 12 % pro Jahr in historischen Preisen erfreuen. All das, während sie ein wachsendes Unternehmen in Irland unterstützen.

Die Dublin Liberties Destillerie punktet in Bezug auf Preis, Liquidität und Qualität. Die Destillerie ist zwar relativ jung und muss ihre Marke noch etablieren. Die zahlreich verliehenen Auszeichnungen in den letzten zwei Jahren helfen ihr aber dabei.

Dublin Liberties verfügt zudem über ein sehr kompetentes Management-Team mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Branche. Die Schlüsselposition dieses Teams besetzt Darryl McNally, ihr Brennmeister.

Darüber hinaus erhöht die Beteiligung an einer Marke an diesem Punkt im Geschäftslebenszyklus das Wertsteigerungspotenzial der Investition. Der dadurch schneller wachsende Kundenstamm generiert zusätzliche Nachfrage.



4 Bewertung



Rendite

Wir haben das Wertsteigerungspotenzial dieser Anlagemöglichkeit relativ hoch eingestuft. Ähnliche Anlagen in Whiskey dieser Art erwirtschaften eine durchschnittliche Rendite von ca. 12% pro Jahr. Die Rendite könnte am Ende sogar noch viel höher ausfallen, wenn die Destillerie weiter an Popularität gewinnt und der Whiskey ein Alter von 8 Jahren übersteigt.



Stabilität

Wir haben die Stabilität dieser Anlagemöglichkeit relativ hoch eingestuft. Der reifende Whiskey gewinnt mit der Zeit an Wert. Dadurch sinkt die Wahrscheinlichkeit, am Ende des Anlagezeitraums einen Verlust zu machen, obwohl der Basispreis teilweise schwanken kann. Außerdem kann Whiskey nicht „bankrott gehen“ im klassischen Sinne, da es keine Geschäftseinheit ist.



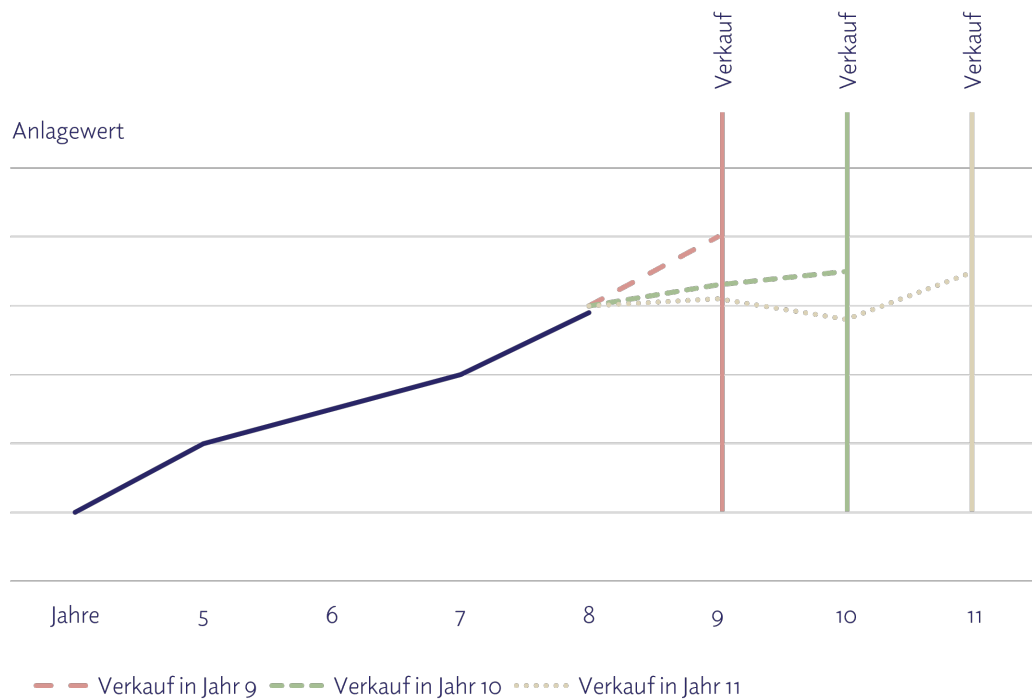
Reife

Wir haben die Reife dieser Anlagemöglichkeit mittelhoch eingestuft. Einerseits ist die Investition in alternden Whiskey etwas, das seit mehr als einem Jahrhundert gemacht wird. Andererseits, ist die betreffende Destillerie noch jung und dabei, sich am Markt zu etablieren. Allerdings ist, wie bereits erwähnt, der Brennmeister besonders erfahren und hat eine sehr positive Erfolgsbilanz vorzuweisen.

5 Investitionsprozess

Akquise	Wir kaufen eine Palette Feinbrand (reifender Whiskey), welche aus sechs Fässern besteht, von der Destillerie. Wir verwalten alle Unterlagen und pflegen die Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten.
Anlagenübersicht	Die Anleger können sich beteiligen, indem sie Splints kaufen. Jeder Splint in Wert von 50 Euro entspricht etwa 3 Litern Feinbrand (4 Standardflaschen). Diese sind gleichmäßig auf alle Fässer der Palette verteilt. Dadurch wird sichergestellt, dass das Risiko nie an ein einzelnes Fass gebunden ist.
Lagerung & Versicherung	Die Fässer werden 10 Jahre im Zolllager der Destillerie gelagert und sind versichert.
Verkauf	Nach 9 bis 11 Jahren Jahren verkaufen wir die Fässer. Der Erlös aus dem Verkauf wird proportional zu den Anteilen an die Splint Besitzer verteilt.
Auszahlung / Reinvestition	Die Splint Besitzer stehen nun vor der Entscheidung sich auszahlen zu lassen, in eine andere Palette zu reinvestieren oder in eine völlig andere, auf der Plattform aufgeführte Anlage zu reinvestieren.

6 Anlagehorizont



Stabile Steigerung des intrinsischen Wertes des Fasses

Der Anlagehorizont dieser Anlagemöglichkeit wurde auf 9 bis 11 Jahre festgelegt.

Ungefähr 90% des irischen Whiskeys wird verkauft, bevor er das 8. Reifejahr erreicht. Dies bedeutet, dass wir im Besitz einer sehr knappen Ware sind, wenn wir 2 Jahre länger warten. Je knapper die Ware, desto höher ist das Ertragspotenzial. Falls wir im 9. Jahr ein sehr gutes Angebot für die Palette erhalten, sind wir bereit, schon dann zu verkaufen. Falls wir bis zum 10. Jahr noch keinen Käufer gefunden haben, der einen für unser Analysten-Team zufriedenstellenden Preis bietet, sind wir auch bereit, die Anlage noch ein Jahr länger zu halten.

Der Verkauf ist deshalb ein Geduldsspiel. Zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt zu verkaufen geht oft mit einem niedrigeren Preis einher. Da wir den höchstmöglichen Verkaufspreis erzielen wollen, kann es sein, dass wir etwas vom angegebenen Anlagehorizont abweichen werden.

7 Kostenanalyse

Anlagewert	19.000	€
Service-Kosten	3.000	€
Preis	22.000	€
Anzahl Splints	440	
Preis pro Spling	50	€

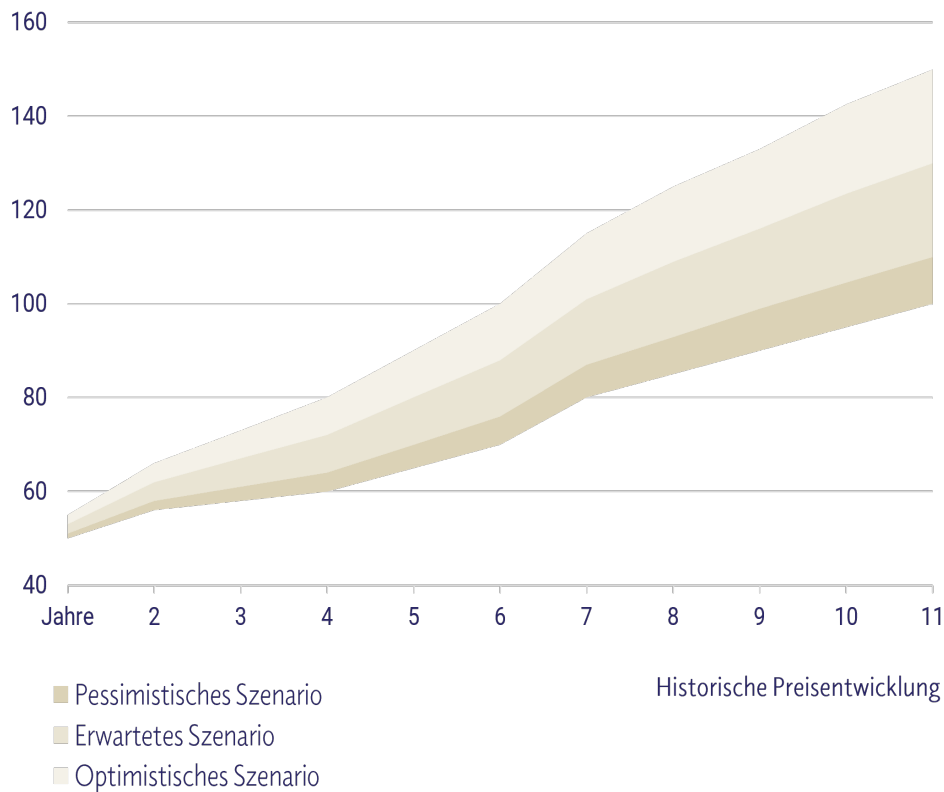
Zusätzliche Informationen

Es ist wichtig zu erwähnen, dass jegliche Mehrwertsteuer oder Alkoholsteuer für Spling Besitzer nicht anfällt, da die Palette in einem Zolllager gelagert wird. Diese Art der Alkohollagerung hebt die Steuer nicht komplett auf, sondern schiebt sie nur auf. Die Anleger sind dabei vom Steuerprozess ausgeschlossen. Dies ist der Fall, weil der zukünftige Käufer des Fasses, der den Whiskey anschließend in Flaschen abfüllt und in einem Geschäft verkauft, für die Zahlung dieser Steuern verantwortlich ist.

Am Ende des Anlagehorizonts kann ein Verkauf privat oder über ein Auktionshaus arrangiert werden. Die Präferenz für Spling Invest liegt immer beim privaten Verkauf, weil die Gebühren eines Auktionshauses tendenziell höher sind. Spling Invest erhebt eine Ausstiegsgebühr in der Höhe von 2% auf dem Verkaufserlös der Anlage. Jeder Spling Besitzer trägt anteilig an den Kosten bei.

8 Prognose

Erwarteter Wert pro Splint



Wertprognose bei einem Anlagehorizont von 9 bis 11 Jahren

Der erwartete Gesamtwert der Anlage am Ende des Anlagehorizonts von 10 Jahren auf der Grundlage historischer Preise* beträgt 57.000€ bis 65.000€.

Dies würde nach einem vollen Kostenabzug in einem zukünftigen Wert von €140 bis €160 pro Splint resultieren.

Je nachdem, wie sich die Investition entwickelt, könnte die Rendite aber am Ende noch viel höher ausfallen. Wenn Whiskey reift, wird er seltener. Je seltener der Whiskey ist desto schneller steigt sein Wert.

*Whiskey Preise können schwanken und historische Werte sind keine Garantie für zukünftige Wertsteigerung



Angebot

Adam beschließt, vor Ende des Investitionszeitraums auszusteigen und bietet seine Splints auf dem Sekundärmarkt zum Verkauf an.

Nachfrage

Anna möchte sich an der Anlagemöglichkeit beteiligen und kauft Splints, indem sie das Angebot von Adam annimmt.

Frühzeitiger Verkauf vor Ende des Anlagehorizonts

Wenn ein Splint-Besitzer beschließt, die Investition frühzeitig abzustoßen, kann er entweder einen Verkauf über das Kontaktformular oder über unseren Sekundärmarkt (wird im Winter 2021/2 eingeführt) arrangieren. Der neue Besitzer des Splints übernimmt die variablen Kosten der Restdauer.

Wenn beispielsweise die Lagerung und Versicherung für 10 Jahre im Voraus bezahlt wurden und ein Anleger sich entscheidet, nach 1 Jahr auszusteigen, dann übernimmt der neue Anleger die Kosten der restlichen 9 Jahre. Diese Kosten werden sich im Erwerbspreis auf dem Sekundärmarkt widerspiegeln.

9 ESG Aspekte

Die Anlage in Whiskey-Fässer der Dublin Liberties Distillery entspricht grundsätzlich internationalen ESG-Normen. Es gibt keine übermäßige Produktion, da die Destillerie relativ klein ist und das Angebot sofort durch die Nachfrage gedeckt wird. Mit einer Investition in diese Anlage unterstützt man die Tradition des irischen Whiskeys, die in der Vergangenheit durch verschiedene Konflikte unterdrückt wurde. Unser Screening Prozess zeigte keine Hinweise auf eine Verbindung zu Korruption und die Marke genießt einen sehr guten Ruf. Irischer Whiskey ist ein stark regulierter Sektor, der die Produzenten dazu veranlasst, transparent zu handeln und klar festgelegten Regeln zu folgen.

Bei Splint Invest vermeiden wir strikt Anlagen, die gegen internationale ESG-Normen verstoßen. Wir bemühen uns, aktiv solche Investments zu fördern, die auf Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit ausgerichtet sind.

10 Informationen zur Anlageklasse

Irischer Whiskey ist heute sehr gefragt. Dies war aber nicht immer so. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es zwar die meistverkaufte Spirituose der Welt, dies änderte sich aber aufgrund einer Reihe verschiedener Faktoren. Dazu gehörten die Weltkriege, das amerikanische Totalverbot und eine sich verschlechternde Beziehung zu Großbritannien während dieser Zeit. Dies führte dazu, dass die nun wieder erhöhte Nachfrage derzeit nicht befriedigt werden kann. Damit ist der optimale Zeitpunkt zu investieren jetzt gegeben.

In Irland muss Whiskey mindestens drei Jahre in einem Fass reifen, bevor er offiziell als „Whiskey“ bezeichnet werden darf. Drei Jahre sind nicht immer die endgültige Zahl, es gibt viele Whiskeys die 10, 12 oder sogar 20 Jahre lagern, bevor sie abgefüllt werden.

Da Whiskey nach der Abfüllung nicht weiter reift, ist es entscheidend, ihn so lange im Fass reifen zu lassen, bis das gewünschte Alter erreicht ist. Für die Destillerien bedeutet dies, dass eine Menge Kapital in den Whiskey-Fässern gebunden ist, die jahrelang ungenutzt herumstehen, bevor der Inhalt in Flaschen abgefüllt und verkauft wird. Das gebundene Kapital könnte die Destillerie sonst für Investitionen in F&E-Aktivitäten, Anlagen oder Marketing nutzen.

Hier kommt der Investment Case für Fässer ins Spiel. Wenn ein Anleger die für ein Fass benötigten Mittel im Voraus anbietet, profitiert die Destillerie von zusätzlicher Liquidität. Natürlich wird der Anleger, der nun der Eigentümer des Fasses ist, mit den Gewinnen aus dem Verkauf belohnt.



In der Regel behält die Destillerie das Vorkaufsrecht, was bedeutet, dass sie das Fass zum Marktpreis zurückzukaufen kann. Der Marktpreis ist nicht in Stein gemeißelt, sondern hängt von den Angeboten anderer potenzieller Käufer ab. Bietet ein Dritter dem Anleger 10.000€ für ein gealtertes Whisky-Fass, dann behält die Destillerie das Recht, dieses Fass ebenfalls zum Preis von 10.000€ zu kaufen. Es gibt eine Vielzahl von Whiskysammlern, Private Labels und Auktionshäusern, an die ein Anleger als Ausstiegsstrategie verkaufen kann.

Es gibt auch viele Whisky-Marken, die keine eigene Destillerie haben. Diese sind häufig Abnehmer solcher Fässer. Andere potentielle Käufer sind Hotels und andere Einrichtungen, die ihren eigenen Markenwhisky verkaufen möchten, ohne eine eigene Destillerie zu errichten.

Gemäß dem Knight Frank's Wealth Report 2020 ist der Wert von seltenem Whiskey im letzten Jahrzehnt um 564 % gestiegen. Der globale Whiskey-Markt wurde 2019 auf 61,7 Mrd. USD geschätzt und wird bis 2026 voraussichtlich einen Wert von 95,9 Mrd. USD erreichen.

Schlüsselfaktoren für Whiskey als Anlage:

Reputation Wir investieren ausschliesslich in Whisky bester Qualität, der auch als solcher von der Fachwelt und der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Es empfiehlt sich, gealterten Whisky von bekannten und etablierten Destillieren oder zumindest von solchen mit vielversprechenden Wachstumsaussichten in den nächsten Jahren zu kaufen.

Angebot/Nachfrage Der Wert von Whisky unterliegt, wie vieles andere dem grundlegenden Gesetz von Angebot und Nachfrage. In der Anlagewelt bedeutet dies, dass es von strategischer Bedeutung ist, nach Fässern zu suchen, für die auch in der Zukunft eine hohe Nachfrage besteht und deren Angebot begrenzt bleibt. Der Preis, der für ein hochwertiges Fass Whisky bezahlt wird, kann unabhängig von der Verfügbarkeit relativ hoch sein. Noch exklusiver wird der Whisky, wenn weltweit nur noch wenige Fässer verfügbar sind.

Auf der Nachfrageseite wurde der globale Whisky-Markt im Jahr 2019 auf 61,7 Mrd. USD geschätzt und er wird bis 2026 voraussichtlich 95,9 Mrd. USD erreichen.

11 Anlagebeurteilung

Sehr attraktiver Anschaffungspreis

Insgesamt ist die Preisfestsetzung dieser Anlagemöglichkeit sehr vorteilhaft für die Kunden von Splint Invest. Die Kosten von 20.450€ pro Palette (oder 3.400€ pro Fass) sind viel niedriger als das, was ein einzelner Anleger direkt mit der Destillerie aushandeln könnte. Normalerweise würden Fässer ähnlicher Qualität, abhängig von spezifischen Anforderungen, 5.000€ und mehr kosten. Da Splint jedoch mit viel größeren Mengen des Produkts handelt, ist es möglich, günstige Konditionen zu erzielen und aufgrund von Skaleneffekten Kosten zu sparen.

Ein weiterer Aspekt, den die Anleger berücksichtigen müssen, ist die Bürokratie beim Kauf eines Fasses. Normalerweise wäre der Anleger für den Verkaufsvertrag, die Handhabung, die Lagerung und die Versicherung verantwortlich. In diesem Fall übernimmt Splint die Verantwortung dieser wesentlichen Prozesse.

Die Tatsache, dass für die Anleger keine Mehrwertsteuer anfällt, da die Palette in einem Zolllager gelagert wird, macht die Anlage umso attraktiver.

Großer Sekundärmarkt

Durch das stark zunehmende Interesse an Whiskey, kann die Nachfrage derzeit nicht gedeckt werden. Deshalb ist es relativ einfach, ein Whiskey-Fass zu verkaufen, welches die gewünschte Reife erreicht hat. Es gibt zahlreiche Sammler, Kleinbetriebe oder auch Whiskey-Marken ohne eigene Destillerie, die solche Einkäufe gerne tätigen.

Das Risiko, alte Bestände mit einem Abschlag veräußern zu müssen besteht nicht, weil Whiskey nicht verderben kann. Wenn die Preise auf dem Sekundärmarkt in 10 Jahren weniger attraktiv sind, dann hindert uns nichts daran, ein weiteres Jahr zu warten und die Situation neu zu beurteilen. In diesem zusätzlichen Jahr könnte unser Whiskey seinen Wert sogar noch steigern, da er länger gereift hat und somit ein noch knapperes Produkt darstellt.

Bewährtes Investitionsmodell

Die Investition in Whiskey-Fässer ist eine Win-Win-Situation. Du investierst dein Geld in ein Unternehmen, das ein wertvolles Produkt herstellt, dessen Miteigentümer du damit wirst. Die Destillerie profitiert von der gewonnenen Liquidität, während sie sich gleichzeitig einen ausreichenden Bestand für zukünftige Whiskey-Veröffentlichungen gesichert hat. Bis anhin war es größeren Investoren oder Banken mit ausreichendem Kapital vorbehalten eine solche, für beide Seiten sehr vorteilhafte Vereinbarung mit Whiskey-Destillerien einzugehen. Mit unserem Modell des anteiligen Investierens ist es nun auch dir möglich, bereits ab 50€ von dieser Anlagemöglichkeit zu profitieren.

Die Größenordnung spielt auch hier eine wichtige Rolle. WhiskeyBlenders, die sich auf die Beschaffung von gealtertem Whiskey und die Kreation eigener Blends spezialisiert haben, sind auf zuverlässige und langfristige Lieferanten angewiesen. Nur so können sie ein Produkt herstellen, das ihre Marke stärkt. Deshalb ist Splint Invest eine ideale Plattform für private Anleger, ihr Vermögen anzulegen, ohne sich um die betriebliche Seite des Fassbesitzes kümmern zu müssen. Dieser Aspekt wird nämlich vollständig von unserem erfahrenen Team verwaltet. Zusätzlich werden die Kosten anteilig auf alle Splint-Besitzer aufgeteilt, was den Vorteil von Skaleneffekten schafft. Die Fässer werden in der Destillerie in Irland gelagert. Der Regulierungsstandard in diesem Bereich ist dort sehr hoch, was den Sicherheitsaspekt weiter erhöht. Im unwahrscheinlichen Fall eines Konkurses von Splint Invest, behalten die Splint-Besitzer das Eigentum an ihrem Whiskey.

Stabile Steigerung des intrinsischen Wertes des Fasses

Eine zusätzliche Sicherheit wird bei dieser Investition durch die Tatsache geschaffen, dass der Whiskey im Fass reift. Whiskey selbst kann nicht bankrott gehen, da er eine Ware ist und der Sachwert stets bestehen bleibt. Selbst wenn die allgemeinen Preise für Whiskey in den nächsten Jahren sinken würden, wird trotzdem erwartet, dass der lang gereifte Whiskey wertvoller sein wird. Dies ist die primäre Wirtschaftskraft hinter einer Anlage in Whiskey-Fässer. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Whiskey-Preise generell, unabhängig vom Alter steigen. Wenn das passiert, dann profitiert unsere Anlage nicht nur vom Wertzuwachs durch Reifung sondern sie gewinnt zusätzlich auch noch durch den angestiegenen Preis an Wert.

Gegenwärtig wird fast der gesamte irische Whiskey verkauft, bevor er ein Alter von 8 Jahren erreicht hat. Wir verlängern den Anlagehorizont strategisch auf 10 Jahre, um ein knappes Produkt zu schaffen, welches eine höhere Gewinnsteigerung erreichen kann. Ein wichtiger Aspekt, der berücksichtigt werden muss, ist der sogenannte „Angel's Share“. Whiskey, der im irischen Klima reift, verdunstet mit einer Rate von etwa 2 % pro Jahr. Dies bedeutet, je länger wir den Whiskey reifen lassen, desto weniger Whiskey werden wir am Ende übrig haben. Das ist auch ein Faktor, der wiederum zur Knappheit des gereiften irischen Whiskeys beiträgt. Am Ende wird der Verkaufspreis pro Fass und nicht durch die Anzahl verbliebener Liter im Fass festgelegt. Somit werden wir von diesem Faktor nicht negativ beeinflusst.

Das erfahrene Management der Brennerei

Ein äußerst wichtiger Punkt, den man beachten sollte, ist die Tatsache, dass die Dublin Liberties Distillery ein relativ junges Unternehmen ist. Es wurde offiziell im Jahr 2018 gegründet. Um ein qualitativ hochwertiges Produkt zu garantieren, ist es normalerweise besser, Fässer von erfahrenen Destillerien zu kaufen. In diesem Fall ist diese Tatsache jedoch zu vernachlässigen, da die Destillerie von einem hochkompetenten Management-Team, geleitet vom Brennmeister Darryl McNally, geführt wird.

Bevor er sein Abenteuer mit der Dublin Liberties Distillery begann, verbrachte Darryl McNally über 16 Jahre bei Bushmills, wo er der Betriebsleiter der Destillerie war. Bushmills ist die älteste lizenzierte Whiskey-Destillerie der Welt. Aus diesem Grund sind wir überzeugt, dass die Fässer der Dublin Liberties Distillery in guten Händen sind. Die Tatsache, dass das Whiskey-Sortiment der Destillerie eine äußerst positive Reputation genießt und durch Experten sehr gute Rezensionen erhalten hat, verstärkt diese Überzeugung. Beispielsweise hat sie die Goldmedaille der Irish Whiskey Awards für ihren „Dublin Liberties Keepers Coin“ im Jahr 2019 erhalten.

Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Destillerie ihr Geschäft während des Anlagehorizonts aufgeben würde, hätte dies nicht zwingend negative Folgen für die Splint-Besitzer. Die Lagerung wäre zwar kurzfristig eine logistische Herausforderung, aber Splint Invest würde dies unabhängig von der Destillerie organisieren können. Weil kein Nachschub mehr geliefert würde, würden die Fässer letztendlich noch knapper werden, was den Preis wiederum deutlich erhöhen könnte.

12 Potenzielle Risikofaktoren

Überangebot an Whiskey

Whiskey unterliegt dem Gesetz von Angebot und Nachfrage. Es ist möglich, dass das Angebot in Zukunft steigen wird, weil es in Irland zahlreiche neue Destillieren gibt. Allerdings werden viele von ihnen nicht die Qualitätsstandards erreichen, die für die Herstellung eines High-End-Produkts erforderlich sind.

Darüber hinaus ist die Nachfrage nach irischem Whiskey sowohl im Inland als auch im Ausland dank mehreren aufstrebenden Volkswirtschaften und dem wachsenden Interesse von Sammlern an Premium-Spirituosen deutlich gestiegen.

Qualität des Whiskeys

Es ist wichtig sicherzustellen, dass der reifende Whiskey den wir erwerben von hoher Qualität ist. Deshalb ist es erforderlich, Fässer von Destillieren zu kaufen, die genügend Erfahrung in diesem Bereich haben und in der Lage sind, während des gesamten Prozesses eine strenge Qualitätskontrolle durchzuführen. Aus diesem Grund ist es unverzichtbar, Faktoren wie die Expertise des Brennmeisters zu berücksichtigen.

Bevor der neu hergestellte Feinbrand in das Fass gefüllt wird, ist der Brennmeister für die Durchführung zahlreicher Verfahren verantwortlich. Auch das Fass wird eingehend geprüft und es gilt sicherzustellen, dass das Fass unter den richtigen Bedingungen gelagert wird. Sobald der Whiskey im Fass ist, ist es selten, dass er verdirbt.

Gesetzgebung

Die Gesetzgebung ist ein erhebliches Risiko, welches jeder Anleger verstehen muss. Es gibt einige extreme Risikobeispiele in der Geschichte. Dazu gehört zum Beispiel das amerikanische Totalverbot in den 1920er Jahren. Weniger gravierende Beispiele aus jüngerer Zeit sind die Einfuhr verschiedener Zölle und Quoten im internationalen Handel, die die Exporte und damit die weltweite Nachfrage beeinflussen könnten.

Versicherung

Der Whiskey ist mit einer Versicherung gegen Risiken wie Diebstahl, Feuer usw. geschützt. Es ist jedoch zu beachten, dass die Auszahlung des Versicherungsanspruchs uns möglicherweise nicht den gleichen Ertrag bringen wird, wie der Verkauf auf dem Sekundärmarkt nach dem erfolgreichen Abschluss des Reifeprozesses.

Finanzkrise

Im Falle einer erneuten Rezession oder einer größeren Finanzkrise ist es denkbar, dass die Nachfrage nach Whiskey sinkt. Der Rückgang würde dadurch verursacht, dass potenziellen Whiskey-Konsumenten ein geringeres frei verfügbares Einkommen verfügen. Sie würden am Ende weniger Geld für Luxusgüter ausgeben und dies könnte sich wiederum in den Whiskey-Preisen widerspiegeln. Ein solcher Rückgang wäre jedoch geringer im Vergleich zu Unternehmen, die vor dem Bankrott stehen oder die Hälfte ihres Marktwertes verlieren.

Neue Konsumtrends

Es ist möglich, dass die Nachfrage nach Whiskey aufgrund sich entwickelnder Trends zurückgeht. Viele junge Menschen entscheiden sich aktiv dafür keinen Alkohol zu trinken. Je nach Ausmaß dieser Entwicklung, könnte sich dies auch auf die zukünftige Nachfrage auswirken und Preise nach unten treiben.

Derzeit entwickelt sich der Trend jedoch in eine günstigere Richtung. Junge Menschen trinken weniger Alkohol, dafür aber von höherer Qualität. Dies könnte letztlich einen positiven Effekt auf die Preise von Premium-Whiskey haben.

Weitere Risiken

Es ist unmöglich, jedes einzelne potenzielle Risiko im Zusammenhang mit dieser Anlage aufzulisten. Die Anleger müssen verstehen, dass die genannte Liste nur die wichtigsten Faktoren enthält. Anleger sollten falls möglich immer versuchen alle Informationen mittels unabhängiger Quellen zu überprüfen.